



Auf den Feldern der LPG (P) Badei wird in der rollenden Arbeitswoche geerntet. Das hat sich auch schon bei der Mahd und der Einbringung des Futters bewährt.

Foto: Oppermann

aufzubereiten, sie zu hochwertigen Nahrungs- und Futtermitteln zu verarbeiten, und durch komplexe Rationalisierung ist die Arbeitsproduktivität zu erhöhen. Wie dies bewältigt werden muß, darüber berichtete die Parteileitung des VEB Getreidekombinat vor dem Sekretariat der Bezirksleitung.

Die erfolgreiche Erfüllung der vor uns stehenden Aufgaben hängt wesentlich von der Wirksamkeit und Qualität der komplexen staatlichen Leitung ab. Die politische Arbeit des Sekretariats der Bezirksleitung sowie der Kreisleitungen mit den Kommunisten im Staatsapparat ist darauf gerichtet, daß sie ihrer Rolle und Verantwortung bei der Leitung und Organisation dieser Arbeitskampagne auf hohem Niveau bis in die Erntekollektive voll gerecht werden.

Den Genossen in den Parteigruppen der örtlichen Räte in den Städten und Gemeinden obliegt es, alle gesellschaftlichen Kräfte auf dem Lande für die Bewältigung der Arbeiten zu mobilisieren. Den Genossen im Handel, in den Dienstleistungseinrichtungen, in der Volksbildung, im Gesundheitswesen und in anderen Einrichtungen ist die Aufgabe gestellt, alles zu unternehmen, um für die Genossenschaftsbauern und Arbeiter die besten Bedingungen zu schaffen, damit sie sich mit ganzer Kraft den Ernte- und Wiederbestellarbeiten widmen können, so wie das die Kommunisten im Rat der Stadt Gröningen im Kreis Oschersleben vorbildlich praktizieren.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Organen, den Räten für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der

Kreise, den Vorständen der Genossenschaften bzw. Leitungen der Betriebe und der Kooperationsräte muß, so orientieren die Bezirksleitung und die Kreisleitungen, dazu führen, daß im Prozeß der Arbeit die sozialistische Demokratie vertieft sowie die persönliche Verantwortung und Entscheidungskraft der Leitungskader weiter ausgeprägt und kein Zurückbleiben eines landwirtschaftlichen Betriebes zugelassen wird. Unsere Erfahrungen bestätigen, daß die erfolgreiche Bewältigung der Ernte- und Herbstarbeiten höchste Anforderungen an die politische-ideologische Arbeit jeder Parteiorganisation und an das beispielhafte Herangehen jedes Genossen stellen. Deshalb schenken wir der Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen und der Unterstützung der zeitweiligen Parteigruppen in den Erntekollektiven größte Aufmerksamkeit. Im Mittelpunkt der Erziehungsarbeit steht, daß jeder Genosse seine persönliche Verantwortung bei der Einbringung der Ernte und den Feldarbeiten voll wahrnimmt und mit hoher Aktivität in seinem Kollektiv die Durchführung der Parteibeschlüsse organisiert. Hierauf ist auch das politische Wirken der Parteigruppen ausgerichtet.

Die Kreisleitungen achten darauf, daß auch in den Erntemonaten entsprechend dem Parteistatut regelmäßig die Mitgliederversammlungen durchgeführt werden. Gerade in dieser Zeit höchster Anspannung aller Kräfte müssen die Genossen in den Mitgliederversammlungen neue Kraft, Ansporn und Rüstzeug für die Lösung der Aufgaben erhalten, die das tägliche Leben in solchen wichtigen Arbeitsabschnitten stellt.